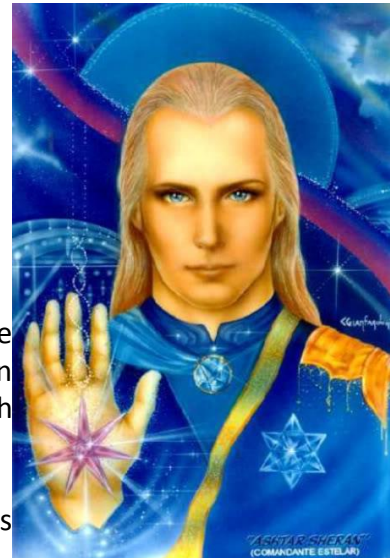


Botschaft von Ashtar

Einladung zum Aufstieg 21.12.2012

So grüsse ich euch, geliebte Erdenkinder, und es ist mir eine wunderbare Freude hier zu sein. So ist meine Energie schon länger präsent, und ich konnte es kaum erwarten nun endlich selber auch zu Worte zu kommen. **Ich bin Ashtar.**



Geliebte Erdenkinder, so fühlt ihr euch nun immer mehr als das, wofür ich euch bezeichne – Erdenkinder.

So entfernt ihr euch davon nur Menschen zu sein. So beginnt ihr, euch zu identifizieren mit eurem Planeten. So habt ihr eine lange Zeit schon damit zugebracht, euch zu entfernen von diesem Untergrund, von diesem Planeten. Und nun ist die Zeit gekommen, seit geraumer Zeit habt ihr euch wieder angenähert – habt verstanden, habt begriffen, dass es nicht so weitergehen kann. So beginnt ihr nun, ihn wieder zu ehren. So beginnt ihr, ihn nun wieder zu spüren, diesen Untergrund. Und das ist gut so. Denn geliebte Erdenkinder, so benötigt ihr diesen Untergrund, um weiter zu leben, um existieren zu können. Und eure Mutter Erde – wie sie auch von weisen Menschen genannt wurde und genannt wird – hat sich dazu entschieden in höhere Sphären zu gelangen. Und ihr, geliebte Kinder dieser Erde, seid eingeladen, diesen Schritt mitzumachen, diesen Schritt mit zu vollziehen.

Und so ist nun der Moment gekommen, von welchem schon so viel gesprochen wurde – von welchem euch schon so viel erzählt wurde. So habt ihr euch Bilder gemacht, so habt ihr euch Vorstellungen ausgemalt, wie es sich vollziehen wird. Und viele unserer Botschaften habt ihr missverstanden. Ja, so wurden immer wieder Szenarien aufgezeichnet, welche von Tod und Zerstörung erzählt haben. Jedoch wisset, dass ein jeder von euch selbst wählen darf, welchen Weg er denn gehen will.

Und so mag es wohl sein, dass einiges in eurem Umfelle auch im Umbruch liegt. Ja, so ist bei einigen von euch in dieser Gruppe Vieles umgestülpt worden. Oder ihr steht an Situationen, ihr steht an Wendepunkten, an welchen ihr verspürt, dass sich noch Vieles ändern wird. Und geliebte Erdenkinder, es ist gut so. Ja, es ist gut so, auch wenn es sich für Dich vielleicht, schmerzhaft anfühlen mag, geliebtes Kind. So liegt dies nur daran, dass ihr euch so schwer tut damit, Veränderungen anzunehmen. So könnt ihr, da ihr oft noch nicht das gesamte Bild betrachten könnt, auch die grösseren Zusammenhänge nicht erkennen, nicht immer erkennen.

Aber dennoch spürt ihr es, ja in euch drinnen spürt ihr es, dass diese Veränderungen zu eurem Wohle sind. Und so gilt es nun diesen Tag zu feiern. Ja, geliebte Erdenkinder, seht es als eine Geburt, welche euch da nun bevor steht. Und was tut ihr, wenn ein Kind zur Welt gebracht wird? Dann freut ihr euch, dann feiert ihr diesen Anlass, dann begrüsst ihr dieses neugeborene Wesen. Und genau so sollt ihr es auch jetzt tun. Ja, eure Erde wurde neu geboren. So könnte man es nennen. Und wisset, dass jede Geburt auch Turbulenzen bringt innerhalb der Familienstrukturen. Ja, wenn ein Kind neu auf diese Erde kommt, dann wird die Familie auch in ihren Grundfesten etwas durchgeschüttelt, etwas durchgerüttelt, bis eine jede beteiligte Person dieser Familie ihren Platz wieder gefunden hat. Und genau so, geliebte Erdenkinder, ist es nun. Nur, dass nicht ein einzelnes Wesen, ein einzelnes Kind zur Welt kommt. Nein, **eure Mutter wird neu geboren. Und dies gilt es nun zu feiern.** Ja, freut euch,

freut euch mit ihr. Denn wisset, Mutter Erde freut sich sehr darüber. **So tanzt, so lacht, so feiert, so singt. Dies ist die Aufgabe, welche euch zu diesem Geburtsfest auferlegt wird!** So gilt es nicht sich zu fürchten. So gilt es nicht sich zu ängstigen. So gilt es nun herzhaft, fröhlich zu sein – ja, diesen Geburtstag – diese Auferstehung – so könnte man es auch nennen, zu feiern und glücklich, frohen Mutes und aufgestellt diesen Weg mitzugehen.

So tun wir alles notwendige, damit euer Festplatz geschützt bleibt – damit ihr dieses Fest auch in allen Zügen genießen könnt. Und so wisset, dass ihr beschützt seid, wisset, dass ihr begleitet seid. Und so ihr euch nun fröhlich bewegt, so ihr euch fröhlich aufrecht feiert, so wisset, dass ihr all dieses Festgefahrene, all dieses Verkrustete, all dieses noch Aufzulösende am besten losschütteln könnt, euch befreien könnt.

Ja, so macht nicht so strenge Mienen – so macht nicht so ernste Mienen. So freut euch doch. Es ist ein Fest, zu welchem ihr hier zusammengefunden habt. Also feiert! Seid fröhlich und freut euch, denn wisset, es sind viele Energien heute hier versammelt. Nicht nur eure Energien sind anwesend in diesem Raume. So sind viele meiner Schwester und Brüder auch hier. So freuen auch sie sich. Und so ist auch Mutter Erde vertreten an diesem Abend, an dieser Stelle. Und so spürt sie doch einmal – spürt diesen euren Untergrund. Verbindet euch über eure Füße, und spürt, wie sie vibriert, spürt wie sie freudvoll zittert, und lasst euch von ihrer Energie durchströmen, durchfliessen, durchfluten. **Und spürt die Freude, welche Mutter Erde euch in euer Herz spülen will, spürt die Leichtigkeit, spürt dieses feierliche, freudige Gefühl.** Und so bin auch ich gekommen mit meiner Energie, um mit euch zu feiern, um mit euch fröhlich zu sein. Und so, lasst auch mich hinein in euer Herz. Lasst mich vordringen zu euch, damit ich euch inwendig kitzeln kann, damit ich euch ein Lächeln – ja vielleicht sogar ein Lachen – entlocken kann. Und wisset, jedes Lächeln und jedes Lachen von euch bringt mein Herz zum singen. Wir lieben es, wenn ihr glücklich seid. Wir lieben es, wenn ihr in der Leichtigkeit seid und wir lieben es, wenn ihr am feiern seid!
Wir feiern mit euch. Wir sind bei euch. Auch ich bin da. **Ich bin Ashtar.**